

Datum

Seite

Bei Rückfragen

06.03.2020 / 3850

1

Brigitte Römstedt
Konzern-Kommunikation
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 533-4656
E-Mail: presse@ruv.de

Freitag, der 13. – ungefährlicher als sein Ruf

Wiesbaden, 06.03.2020. Nächste Woche ist es wieder soweit: Der 13. fällt auf einen Freitag. Ein Unglückstag? Schlägt das Schicksal an diesem Datum öfter zu? Die Statistiken der R+V Versicherung geben Entwarnung.

„Ein Blick in unsere Schadenakten zeigt, dass Freitag, der 13. nicht gefährlicher ist als andere Tage. Im Gegenteil: In den vergangenen fünf Jahre traten an den vermeintlichen Unglückstagen sogar weniger Schäden auf – sowohl in der Kfz-Versicherung als auch in der Sachversicherung“, sagt Rico Kretschmer, Abteilungsleiter Schadenmanagement bei der R+V Versicherung. An Freitagen, die seit 2015 auf einen 13. gefallen sind, haben die Kunden der R+V im Schnitt knapp 3.100 Schäden gemeldet, an allen anderen Freitagen waren es durchschnittlich etwa 200 Schäden mehr.

Ganz ungefährlich sei der Freitag jedoch generell nicht, berichtet der Schadenexperte: „An diesem Tag gibt es überdurchschnittlich viele Autounfälle.“ Er vermutet, dass dies mit dem hohen Verkehrsaufkommen am Wochenende zusammenhängt. „Zum einen fahren viele Pendler freitags nachhause und zum anderen starten Urlauber oft gleich nach der Arbeitswoche in die Ferien.“

Die gute Nachricht für Abergläubische: Nach März können sie bis zum November aufatmen. Erst dann fällt der Freitag wieder auf einen 13. – zum zweiten und letzten Mal in diesem Jahr.